

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 22. 3. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

545. Artikel zu den Zeitereignissen

## Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (86)

(Ich schließe an Artikel 544 an.)

Ein Blick in die Geschichte zeigt die Verbindung zwischen Atomenergie, EU und „Rom“ auf. Am 25. März 1957 werden durch die sogenannten „Römischen Verträge“ – so Peter Tradowsky<sup>2</sup> – ... *die Absichten der von Rudolf Steiner angesprochenen (katholischen<sup>3</sup>) Kreise weitgehend verwirklicht. Es ist gewiss kein Zufall, sondern wiederum ein für sich sprechendes Symptom, das diese Verträge zwischen Frankreich, Italien, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg und der Bundesrepublik Deutschland ausgerechnet in Rom abgeschlossen werden.*



(Li: Unterzeichnung der „Römischen Verträge“ am 25. März 1957 in Rom [Kapitolinische Museen]; Pfeil: der damalige Bundeskanzler der BR“D“, Konrad Adenauer. Re: Adenauer und Papst Johannes XXIII. [23.]

<sup>1</sup> **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

**Für Auslandsüberweisungen:**

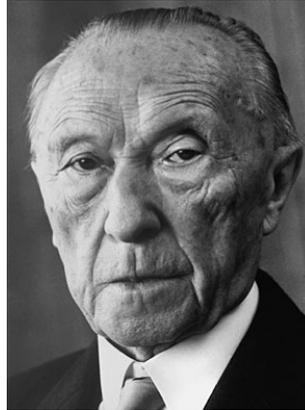
**GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KMI**

<sup>2</sup> Peter Tradowsky, *Vom Kampf gegen den Geist*, S. 31, Verlag am Goetheanum

<sup>3</sup> R. Steiner: *Diejenigen, welche das Prinzip der römischen Kirche vertreten*, werden alles daransetzen, in der nächsten Zeit ... wieder aufzurichten das Heilige Römische Reich Deutscher Nation, das sich selbstverständlich, wenn es von so hervorragender Seite aufgerichtet wird, in seiner Macht über die umliegenden Nachbargebiete erstrecken wird. (GA 270a, 18. 4. 1924 [Karfreitag], S. 130, Ausgabe 2008)

Dies wurde mit dem Rom-hörigen „Dritten Reich“ verwirklicht (siehe Artikel 227, S. 1/2). EWG/EU sind dann entsprechend das „Vierte Heilige Römische Reich“ – von *Deutscher Nation* kann natürlich nach 1945/46 nicht mehr gesprochen werden, vielmehr vom „Tod des Deutschtums“ (siehe Artikel 225, S. 4).

Zunächst wird damit ein räumliches Gebilde geschaffen, das durchaus an das Heilige Römische Reich Deutscher Nation erinnert. Wesentlicher ist aber, was sich hinter der Fassade verbirgt. Vordergründig wird durch diese Verträge die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), die sich zur heutigen EU entwickelt hat, und die Europäische Atombehörde (EURATOM)<sup>4</sup> geschaffen; beide Verträge treten mit dem Jahr 1958 in Kraft.



(Konrad Adenauer, 1876-1967)

Nur schlaglichtartig kann der Hintergrund erhellt werden. Bundeskanzler Adenauer ist einer der Protagonisten dieser Verträge, er ist eindeutig der Vertreter der katholischen Interessen, zugleich eine Persönlichkeit, die dem alten Machtprinzip des Einheitsstaates<sup>5</sup> verpflichtet ist: Wiederbewaffnung, Aufbau der Bundeswehr, Ausrüstung mit Atomwaffen (beabsichtigt, aber nicht erreicht). Die Römischen Verträge schaffen einen supranationalen Zusammenschluss, der aber den Einheitsstaatscharakter der Nationalstaaten (noch) nicht antastet. Die im Hintergrund stehenden Absichten werden deutlich sichtbar, wenn man bemerkt, dass letztendlich nur alte Prinzipien erhalten werden sollen. Die Römischen Verträge verwirklichen die Intention, das Neue, das nach dem Zusammenbruch des alten Europa kommen musste, ein für alle Mal auszuschließen, unmöglich zu machen....

Ein weiterer Vertreter der katholischen Interessen ist der Jesuit Josef Hieronim Retinger<sup>6</sup>. Auf fünf „Bilderberger“-Konferenzen<sup>7</sup> (seit 1954, s.u.), die er initiierte<sup>8</sup>, wurden die „Römischen Verträge“ von 1957 vorbereitet<sup>9</sup>.

Bleiben wir noch etwas bei Konrad Adenauer<sup>10</sup>:

Von einigen Zeitgenossen spöttisch als „Kanzler der Alliierten“ bezeichnet, stellte Adenauer genau jenen Typus von Regierungsoberhaupt dar, der für die Minusauslese installierter Besatzergehilfen in der deutschen Nachkriegspolitik steht. Als Vertreter einer ... prowestlichen Gesinnung forderte Adenauer in seiner Amtszeit als Kanzler die unbedingte Bindung Deutschlands an den plutokratischen Westen und die frühe Einbindung in die EG und in die NATO auf Kosten der nationalen Souveränität.

<sup>4</sup> Das europäische Pendant zur Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO), die am 29. Juli 1957 gegründet wurde (siehe Artikel 543)

<sup>5</sup> Das Gegenbild zur „Dreigliederung des sozialen Organismus“ (siehe Artikel 517, S. 4/5)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 469 (S. 2-5)

<sup>7</sup> Siehe Artikel 469 (S. 4-6)

<sup>8</sup> Der Impuls zur Gründung der Bilderberg-Konferenz ging von Jozef Retinger aus.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bilderberg-Konferenz>

<sup>9</sup> Siehe Artikel 469 (S. 5)

<sup>10</sup> <http://volksberichtshof.org/2010/11/11/deutschland-%E2%80%93-deine-verrater-teil-1-konrad-adenauer/>  
(Hinweis bekam ich)



(Hotel de Bilderberg in Oosterbeek, NL. Im Mai 1954 tagte zum ersten Mal eine Gruppe von [i.d.R.] Logen-„Brüdern“, den sogenannten „Bilderbergern“, die die weitere Entwicklung Europas zur „Neuen Weltordnung“ vorbereitete [und auch weiterhin vorbereitet].)

*Bereits schon in der Weimarer Republik stach der Zentrumspolitiker und Kölner Oberbürgermeister durch seine guten Beziehungen zu einflussreichen Juden<sup>11</sup>, wie dem führenden rheinischen Bankier Louis Hagen, hervor ... Als Mitglied im „Pro-Palästina-Komitee“ würdigte er die zionistischen Bestrebungen bereits schon in den 20er Jahren als „Werk der Erneuerung und des Friedens“ und war damit aus den Reihen der Weimarer Demokraten einer der größten Förderer des Zionismus. Der schäbigste Höhepunkt seiner politischen Tätigkeit in der Zeit vor 1933 war zweifelsohne sein Versuch im Jahre 1919 das Rheinland als separate Republik von Preußen abzuspalten und damit die Einheit des Reiches zu zerschlagen. Mit den Westalliierten verhandelte er bereits schon über die Bildung einer westdeutschen Republik. Schon in frühen Jahren bewies Adenauer also, dass ihm an einem starken und einigen Deutschland nicht viel gelegen ist und er sich viel lieber in den Dienst plutokratischer Siegermächte stellt, ein Bonus welcher ihm 30 Jahre später das Kanzleramt bescherte...*

*Am 12. März 1933 wurde Adenauer seines Amtes als Oberbürgermeister enthoben und lebte ab 1935 zurückgezogen in seinem Wohnhaus in Rhöndorf.... Nach Kriegsende setzten ihn die Alliierten wieder als Oberbürgermeister der Stadt Köln ein. Schnell avancierte er sich als Parteipolitiker für die neu gegründete und von den Besatzern lizenzierte CDU und wurde im März 1946 zum Vorsitzenden für die CDU in der britischen Besatzungszone gewählt. Adenauer machte sich zu einem der treuesten Gehilfen für die westlichen Besatzungsmächte und setzte alles daran den Westen Deutschlands schnellstmöglich in den kapitalistischen Westblock einzubinden.*

*Bei der ersten Bundestagswahl vom 14. August 1949 wurde Adenauer als erster Regierungschef der BRD in das Amt des Bundeskanzlers gewählt und wurde damit quasi als Wunschkandidat der britischen Besatzer bestätigt.*

<sup>11</sup> !!!!!Achtung: nicht Juden im Allgemeinen !!!!!

Am 10. März 1952 kam es zum Höhepunkt seines Verrates gegenüber dem deutschen Volk. Josef Stalin machte in der so genannten „Stalin-Note“ der Westregierung Deutschlands das Angebot, sämtliche Ostgebiete in den Grenzen von 1937 wieder freizugeben und eine deutsche Einheit zu ermöglichen, wenn Deutschland in Zukunft ein bündnisfreier Staat bleiben würde und sämtliche Besatzungstruppen abgezogen werden würden. Adenauer lehnte das Angebot Stalins zugunsten einer Westintegration der Bundesrepublik ab und zerstörte damit die Hoffnung von Millionen von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen, in ihre Heimat zurückkehren zu können. Adenauer nahm eine Fremdherrschaft und Spaltung Deutschlands für viele weitere Jahrzehnte in Kauf um weiterhin ein Vasall der imperialistischen Westmächte bleiben zu dürfen. Die Jahre der Amerikanisierung und Umerziehung des deutschen Volkes nach den Vorstellungen des zionistischen Westens waren die unmittelbaren gewollten Folgen dieser Entscheidung.



(Israels Ministerpräsident David Ben Gurion und Konrad Adenauer, 14. 3. 1969, New York)

Noch im September des gleichen Jahres unterzeichnete Adenauer das „Luxemburger Abkommen“, was ... dem neu gegründeten Staat Israel Wiedergutmachungsverpflichtungen in Milliardenhöhe zusicherte und damit den Anfang des ewigen „Schuldverhältnisses“ und der unbedingten Loyalität der BRD gegenüber Israel schuf. Adenauer verhinderte also nicht nur eine frühzeitige deutsche Einheit sondern legte auch den Grundstein der deutschen Sühne- und Vasallenpolitik gegenüber Israel und dem Weltzionismus, dem er wie bereits erwähnt schon in der Zeit der Weimarer Republik seine Unterstützung verlieh.

Vielerlei wird die anfängliche Blütezeit der Bundesrepublik, die unter dem „Wirtschaftswunder“ bekannt ist, dem Vermächtnis Adenauers zugeschrieben. Doch auch dies ist ein Irrtum. Die vorübergehende Scheinblüte der BRD ist ein Ergebnis der Währungsreform von 1948, bei der die in den Ruin getriebene Reichsmark durch die BRD-Mark abgelöst wurde und die BRD somit vorerst nahezu schuldenfrei blieb. Das in Trümmer liegende Deutschland bot weiterhin genügend Anreize für Investitionen, sodass Aufträge in hoher Zahl vergeben wurden und die Wirtschaft vorerst schneller wachsen konnte als die Schuldenlasten der Republik, die sich in den ersten Jahren erst noch schleichend vermehrten. Unter jedem anderen eingesetzten Bundeskanzler unter alliierter Observation hätte man selbiges Ergebnis erwarten können, sodass man das „Wirtschaftswunder“ lediglich als einen ökonomisch gesetzlichen Umstand nach dem verlorenen Krieg betrachten kann, der in keinem Zusammenhang mit der Politik Adenauers stand.

(Kommentar:) *Man sollte seine Rolle bei der Rückgliederung des Saarlandes nicht vergessen, als er die deutschen Saarländer aufforderte, gegen den Anschluß an die BRD und für das Saarstatut zu stimmen.*

U.a. die EU bereitet die „Neue Weltordnung“ vor, u.a. *EURATOM* bzw. *IAEO*<sup>12</sup> den Zivilisationsuntergang (3. Weltkrieg)<sup>13</sup>.



*Weißer Rauch steigt über dem Reaktor 3 des Kernkraftwerks Fukushima auf ...*<sup>14</sup>)



(Bei der Papstwahl: *Weißer Rauch – der neue Papst steht fest*<sup>15</sup> [kein Kommentar])

(Fortsetzung folgt.)

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Beethoven Sinfonia n° 5 (Bernstein - Baviera) 6/6<sup>16</sup>



(Japan – Sonnenuntergang)

<sup>12</sup> *Internationale Atomenergie-Organisation*, siehe Artikel 543

<sup>13</sup> Siehe Artikel 532 (S. 6) und im weiteren Sinne Artikel 462 (S. 3-6), 505 (S. 3-8), 520 (S. 2), 521 (S. 6), 528 (S. 3/4), 529

<sup>14</sup> <http://www.stern.de/panorama/katastrophe-von-fukushima-mit-wasserwerfern-gegen-den-super-gau-1663695-f2446e2e4d0d1385.html> (Bild 7)

<sup>15</sup> [http://www.planet-wissen.de/kultur\\_medien/religion/paepste/paepste\\_papstwahl.jsp](http://www.planet-wissen.de/kultur_medien/religion/paepste/paepste_papstwahl.jsp)

<sup>16</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=KuRbWosqt-4&feature=related>